

Oboe

Modell K1 / Tiger

Die **Oboe K1** ist eine Oboe in f1 ohne Klappen. Durch die blockflötenähnliche Griffweise ist sie zum Einstieg besonders geeignet. Sie wird mit normalen, leichten Oboenrohren gespielt.

Modell K2/4 / Tiger

Die **Oboe K 2/4** ist eine Oboe in c1 mit 4 Klappen (C, Es, Halbloch, Oktav). Sie hat durch die Wiener Bohrung eine leichte Ansprache. Die Griffweise ist blockflötenähnlich/historisch. Das Instrument entspricht der klassischen Oboe und eignet sich gut für die Literatur des 17./18. und – teilweise – des 19. Jahrhunderts. Es eignen sich Rohre mit längerer Bahn, z.B. Wiener Rohre oder Englischhornrohre.

Modell K2/2 / Tiger

Die **Oboe K 2/2** ist die preiswertere Alternative zum Modell K 2/4. Sie entspricht dem Modell K 2/4, hat aber nur 2 Klappen (C, Es).



K1

K1 T



K2/4

F1

Modell F1

Das ideale Einstiegsinstrument, bei dem eine gedeckelte französische Mechanik auf das Notwendigste reduziert ist. Die Oboe ist dadurch sehr leicht und hat ausgezeichnete Spieleigenschaften.

Modell F2

Das **Modell F2** ist eine normale – aber sehr leichte – Oboe im Konservatoriumssystem, mit vereinfachter Mechanik (ohne Becherklappen), die auch für kleinere Hände geeignet ist. Sie ist mit Oktav-Halbautomatik ausgestattet. Ihre Vorzüge sind die leichte Ansprache – besonders auch in der tiefen Lage – und ihr vermischungsfähiger Klang. Sie wird mit normalen Oboenrohren geblasen.

Modell F2 A

Das **Modell F2 A** entspricht dem Modell F 2, jedoch mit Oktav-Automatik.

Modell W2 / W2 A

Das **Modell W2** ist eine Wiener Oboe mit französischer Mechanik und Oktav-Halbautomatik. Die Wiener Bohrung, Wiener Rohre und das leichte Holz geben dem Instrument seinen besonderen Charakter. Sie ist hervorragend geeignet für die Musik der Romantik (19.Jhd.) Das **Modell W2 A** entspricht dem Modell W 2, jedoch mit Oktav-Automatik.



F2

W2